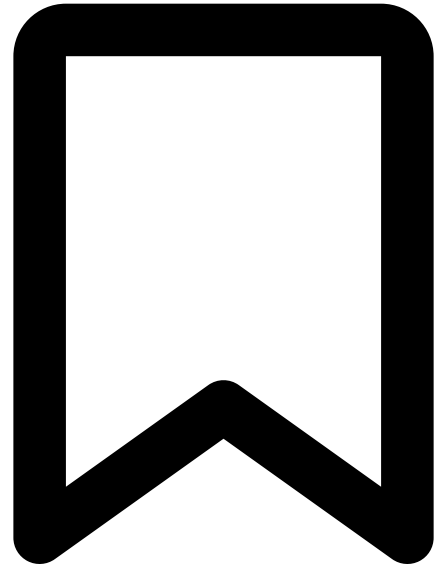
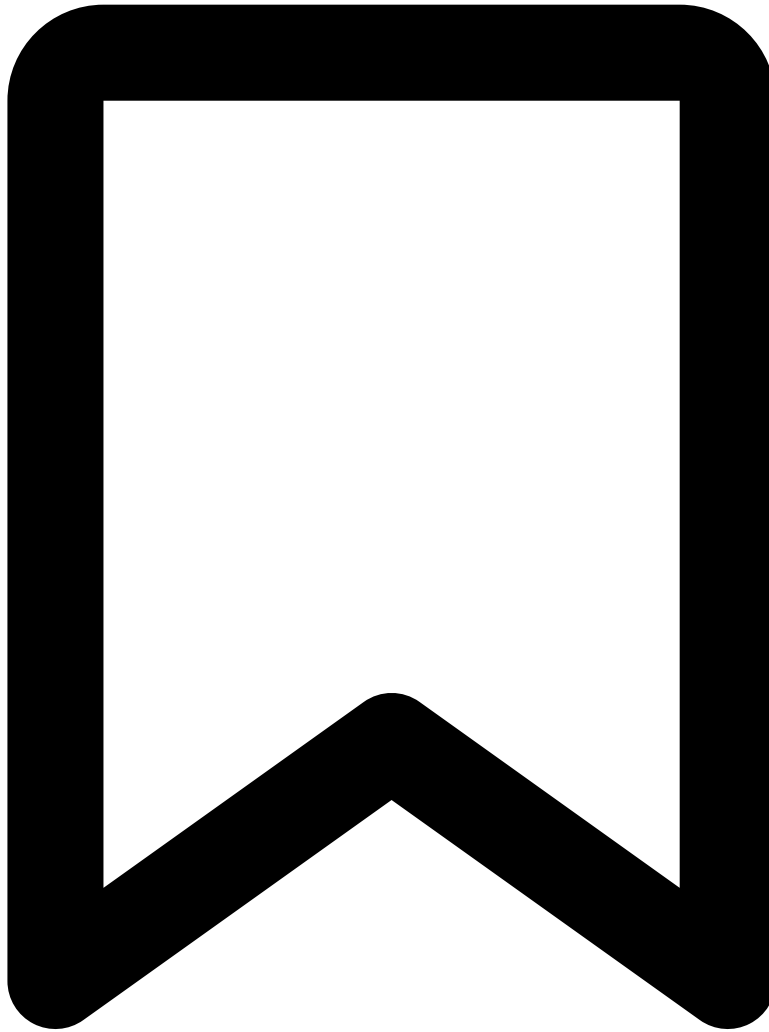




18-jähriger Audifahrer zu schnell: drei Verletzte bei Unfall

Peter Arnegger (gg)

Nach einem Unfall ist am frühen Mittwochabend die alte B14 zwischen Villingendorf und Talhausen gesperrt worden. Der Frontalzusammenstoß zweier Fahrzeuge forderte drei Verletzte.



Update - die Polizei berichtet wie folgt: Zu schnell ist ein 18-jähriger Audi-Fahrer am Mittwochabend zwischen Talhausen und Villingendorf in die Kurve gefahren. Er verlor die Kontrolle über sein Auto und geriet auf die Gegenfahrbahn, wo ihm ein 65-jähriger BMW-Fahrer entgegenkam.

Dieser und der Unfallverursacher wurden durch den Frontalaufprall schwer verletzt. Die 62-jährige Beifahrerin im BMW zog sich leichte Verletzungen zu.

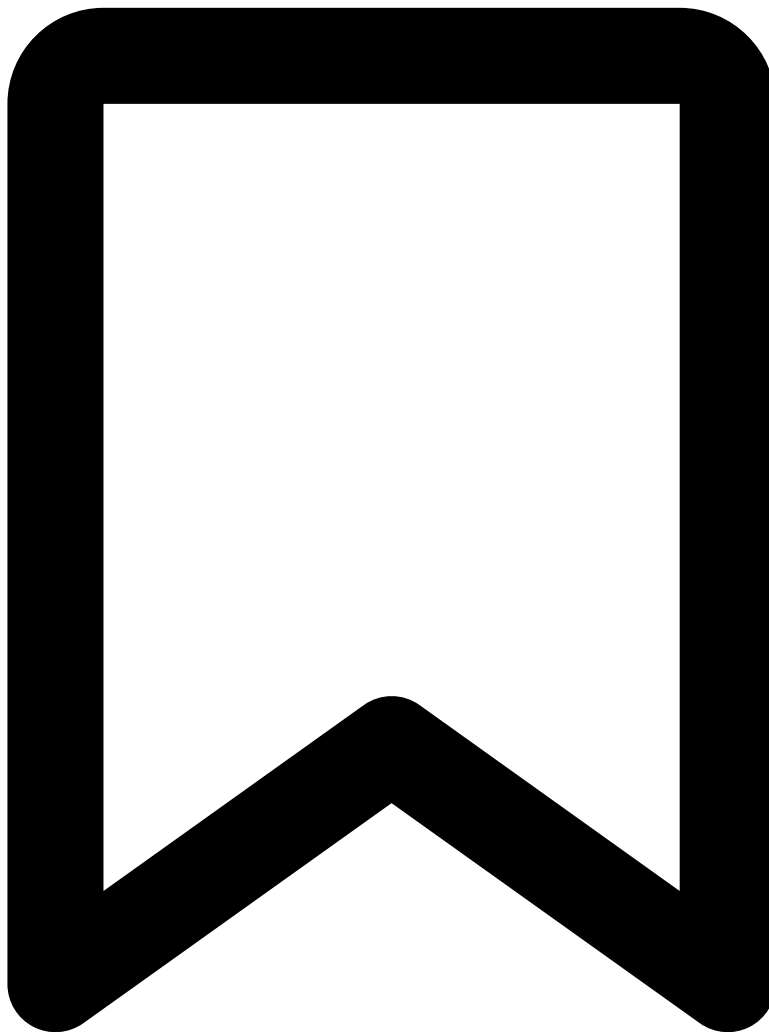
Die Schäden an den Unfallfahrzeugen schätzt die Polizei auf 20.000 Euro. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

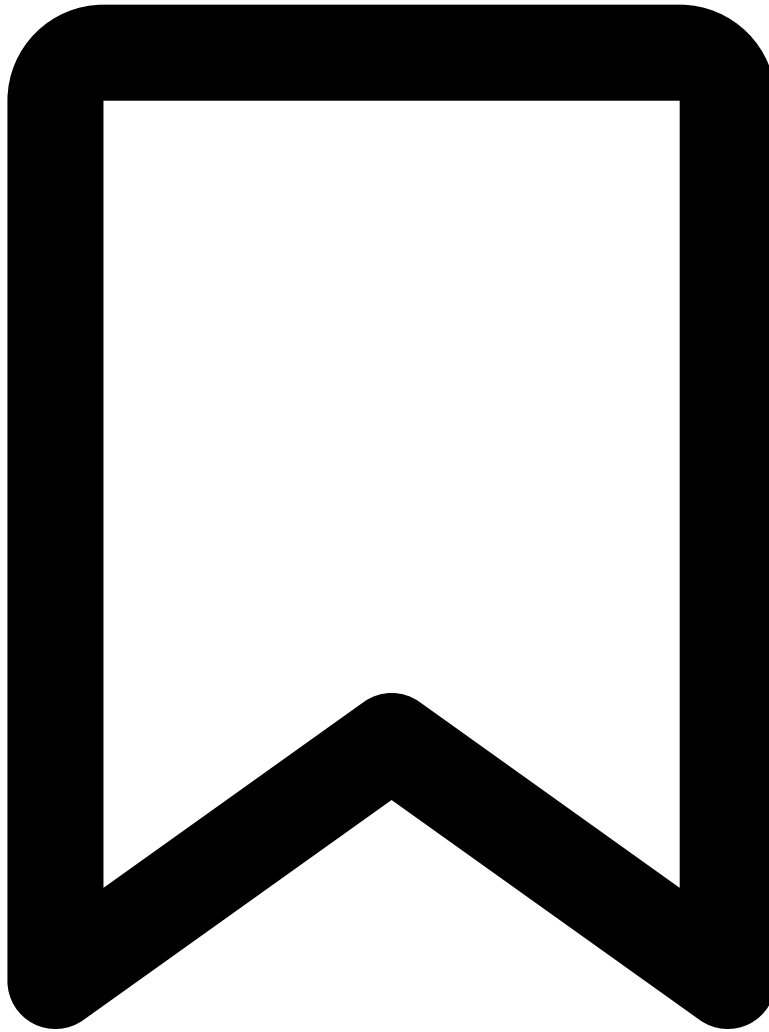
Unser ursprünglicher Bericht:

Zwei Fahrzeuge, ein Audi und ein BMW-SUV, sind auf der kurvenreichen Strecke am Abend kurz vor 19 Uhr frontal zusammengeprallt. Nach ersten Informationen durch einen Sprecher des Polizeipräsidiums

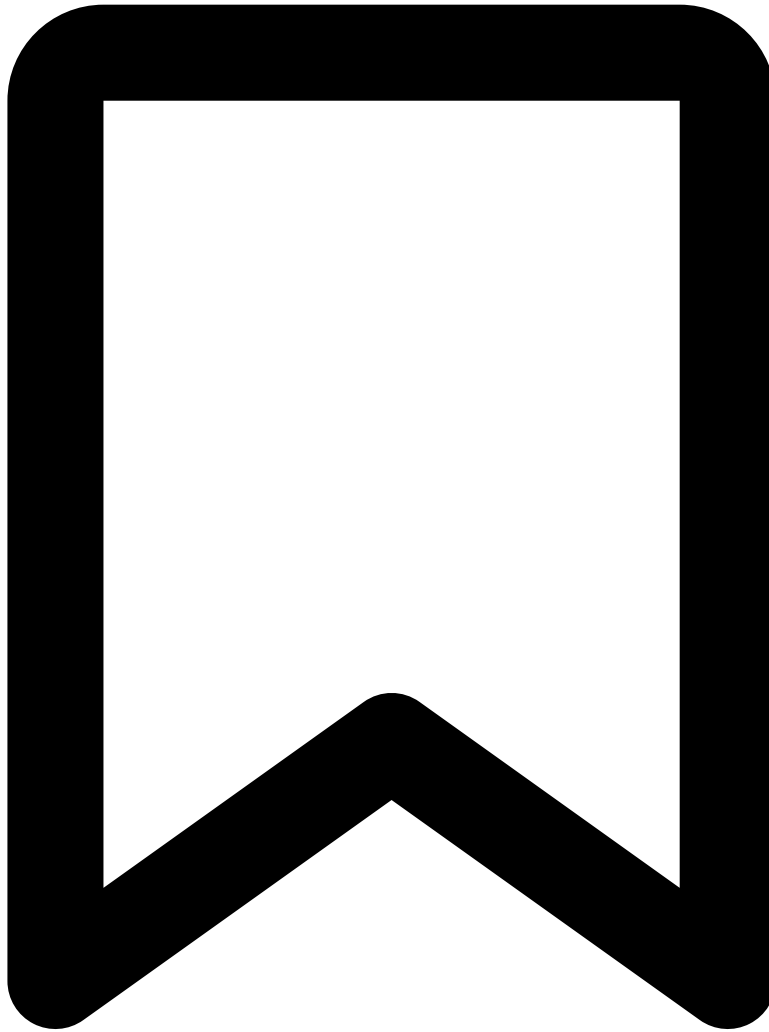
Konstanz sind drei Menschen verletzt worden – allerdings geht man derzeit nicht von schweren Verletzungen aus.

Das DRK war mit zwei Rettungswagen und einem Notarzt vor Ort. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Nach ersten Informationen sei einer der beiden Wagen wohl aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit auf die Gegenfahrbahn geraten und dort mit dem entgegen kommenden zusammen geprallt.





Der Unfall verursachte ein Trümmerfeld. Fahrzeugteile waren über einige Meter verstreut. Ein Vorderrad ist durch die Wucht des Aufpralls komplett abgerissen worden. Es wurde seitlich der Straße den Abhang hinab geschleudert. Der Fahrer des Abschleppwagens kümmerte sich darum und holte es mit einer Seilwinde ein.



Alle Fotos: gg